

## Amphibien

Im Jahr 2016 fand in der Zeit vom 22.2. bis zum 17.4. die Amphibienwanderung statt. Insgesamt wurden über 1500 Tiere eingesammelt. In Möllenbeck wurden mit 900 Amphibien die meisten Tiere gezählt, danach folgte die Arensburg mit 350 Amphibien sowie der Waldkater mit 250 Wechselwarmen. Neben zahlreichen ehrenamtlichen Amphibienfreunden sammelten auch NAJU und NAJU-Minis fleißig mit.

## NAJU

Die NAJU-Gruppe trifft sich regelmäßig alle vier Wochen, um die Natur zu erkunden. Neben der diesjährigen Sommertour zum NABU-Woldenhof gab es auch eine Fledermaus-Exkursion in der Auenlandschaft. Im Winter wurden auf der Streuobstwiese Unterschlüpfe für verschiedene Tiere konstruiert.



## Bunte Meter für den Stieglitz

Im Jahr 2016 war der Stieglitz „Vogel des Jahres“. Vor dem Natur- und Umweltschutzzentrum haben Ehrenamtliche „bunte Meter“ angelegt, um dem Stieglitz im Herbst ein abwechslungsreiches Angebot an verschiedenen Pflanzensamen bieten zu können.



## Auenlandschaft Hohenrode

Auch in diesem Jahr wurden viele Aktionen im Naturschutzgebiet durchgeführt. Im Frühjahr sind „Lichtteiche“ für Amphibien entstanden. In Kooperation mit Bewohnern der Flüchtlingsunterkunft Kerschensteinerweg ist Jakobskreuzkraut von den Weiden entfernt worden.



Erneut brüteten die Flusseeeschwalben erfolgreich in der Auenlandschaft. Vier Brutpaare zogen insgesamt elf Jungtiere groß. Und auch bei den Seeadlern gab es zweimal Nachwuchs. Im Herbst schob Firma AHE die flache Insel ab, um ein neues Biotop zu schaffen. Die Weidetiere, darunter Galloways und Esel, waren ebenfalls als bewährte Landschaftspfleger im Einsatz.

## Öffentlichkeitsarbeit

Der NABU Rinteln wartete mit einigen Informationsständen im Jahr 2016 auf. Zusammen mit der Stadt wurde im Frühjahr ein Stand zum Thema Bienen und Insekten betreut. Dies war auch Hauptthema beim Bauernmarkt im Juni.



Beim diesjährigen Ökomarkt wurde das Beweidungsprojekt vorgestellt und auch beim Apfeltag im Oktober gab es einen Info-Stand. Beim „Tag des offenen Denkmals“ drehte sich alles um insektenfreundliche Gärten. Im Dezember präsentierte der NABU eine Bilder-Ausstellung zur Auenlandschaft im Mehrgenerationenhäuschen.

## Streuobstwiese Hohenrode

Im Februar wurde die Tannenbaumschonung weiter gerodet, um den Obstbäumen mehr Licht zu spenden. Im Juni fand eine Exkursion für das Naturgartenforum Löhne auf der Obstwiese statt.



Das Apfelfest mit dem Lions Club Rinteln hat bereits zum 5. Mal stattgefunden und lockte viele Besucher auf die Wiese. Bei einer Apfelpflück-Aktion im Oktober wurden mehr als 400 kg Äpfel geerntet, die zu Bio-Apfelsaft verarbeitet worden sind.

## Windpark in Westendorf

Die von Planet Energy geplanten Windenergieanlagen in der Gemarkung Kohlenstädt sorgen für Unmut bei den Rintelner Naturschützern, da sich diese in unmittelbarer Nähe zum Naturschutzgebiet „Auenlandschaft Hohenrode“ befinden würden.

Das Gebiet ist für den Rastvogelschutz von nationaler Bedeutung. Windräder würden auch das brütende Seeadlerpaar gefährden. Gegen den Genehmigungsbescheid hat der NABU Widerspruch beim Landkreis Schaumburg eingelegt.



## Hautflüglerparadiese für Rinteln

Der NABU Rinteln bemüht sich auch um unsere Hautflügler und insbesondere um Hummeln.



Es wurden Hummelweiden mit verschiedenen Pflanzenarten angelegt. Auch der „Bienenstein“ ist im NUZ erhältlich, um unseren übrigen Wildbienen unter die Flügel zu greifen.

## Homepage im neuen Gewand

Das Design unserer Homepage wurde dem des Bundes- und Landesverbandes angepasst und informiert über aktuelle Themen unter der bekannten Adresse.

## Impressum

NABU-Gruppe Rinteln  
Kerschensteiner Weg 3

31737 Rinteln

Tel. 05751 / 5237

[www.nabu-rinteln.de](http://www.nabu-rinteln.de)

Mail: [kontakt@nabu-rinteln.de](mailto:kontakt@nabu-rinteln.de)

## Redaktion

Kathy Büscher, Dr. Nick Büscher, Rinteln



# Jahresrundbrief 2016